

Musik- und Kunsttherapie am Ostschweizer Kinderspital OKS

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital St. Gallen (OKS) führt ein Zentrumsspital für Kinder- und Jugendmedizin. Dieses entspricht einer Aus- und Weiterbildungsstätte der Kategorie 4.

Ein medizinischer Schwerpunkt des OKS ist auch die Psychosomatik / Psychotherapie (PP), welche einerseits als eigenständige Facheinheit funktioniert, aber v.a. durch einen umfassenden Konsiliar- und Liaisondienst auch praktisch alle übrigen somatischen Fachgebiete abdeckt. Führungsmässig ist dieser Bereich der Klinik Jugendmedizin zugeordnet.

Im Bereich der Psychosomatik / Psychotherapie arbeiten wir mit einem multimodularen Therapieansatz, in welchem Musik- und Kunsttherapie als ergänzende Behandlungsmethoden in Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Team ihren festen Platz etablieren konnte und auch eine grosse Anerkennung und Wertschätzung im OKS geniessen. Fachlich werden Musik- und Kunsttherapie durch den Leitenden Arzt der Psychosomatik / Psychotherapie, Dr. med. Christian Henkel, geführt. Die Behandlungs- und Betreuungskonzepte entsprechen dem bio-psycho-sozialen Modell und sind auch im Leitbild des OKS verankert.

Musik- und Kunsttherapie werden am OKS schwerpunktmässig für Langzeitpatienten eingesetzt. Davon profitieren v.a. Patientinnen mit Essstörungen, die auf der gemischt somatischen/ psychosomatischen Abteilung B-Ost betreut werden. Auf der psychosomatischen / psychotherapeutischen Station „Romerhuus“ werden Patienten mit einem breiten Spektrum von chronischen, psychosomatischen oder psychoaffektiven Störungen behandelt. Im multimodalen Psychotherapieprozess bilden die Musik- und Kunsttherapie als „nicht sprachliche“ Therapien wertvolle Ergänzungen zu den Gesprächstherapien. Musik- und Kunsttherapie lösen unmittelbar körperliche und psychische Reaktionen und Prozesse aus, die integrale Bestandteile des Behandlungszieles sind. Der Blick wird auf die gesunden Anteile, die Stärken und Potenziale gerichtet, Musik- und Kunsttherapie sind somit ressourcenorientiert. Diese unmittelbare Erfahrung hilft, die Lebensqualität zu verbessern und die Selbstheilungskräfte des Patienten anzuregen.

Seit vielen Jahren wird die Musiktherapie in der psychoonkologischen Betreuung, und neu auch auf der Säuglingsstation, im Rahmen der multidisziplinären Betreuung von Frühgeborenen und Säuglingen sowie deren Familien mit komplexen medizinischen Problemen angewandt.

Seit 2011 unterstützt und fördert die [Stiftung ART-THERAPIE](http://www.arttherapie.org) www.arttherapie.org die weitere und nachhaltige Entwicklung der Musik- und Kunsttherapie gemäss ihren Zielen.

